

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 235.

Dienstag den 8. October.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Die Anlage der neuen Wasserleitung hat bisher, durch die Witterung begünstigt, unter der umsichtigen Leitung des Ingenieurs Herrn Saalbach, namhafte Fortschritte gemacht. Nicht wenige unserer Mitbürger zogen, so lange der Herbst noch eine freundliche Miene zeigte, hinaus nach der Elster, um die neuen Bauten anzusehen. In dem Theile des wasserreichen Kieselagers zwischen dem linken Elsterufer und der s. g. Gerwische ist die Anlage der Gräben mit ihren mächtigen porösen Thonröhren und die Einrichtung der Sammelbrunnen schon zum großen Theil ausgeführt; der Reichtum und die Schönheit des Wassers tritt schon jetzt entgegen, wo die Lokomobilen noch bei den Bauten an dessen Weerpumpung arbeiten. Auf einer blendend weißen, ziemlich hohen Uferterrasse von Sand an dem malerischen rechten Elsterufer, unterhalb der Gebäude des Rittergutes Beesen wird energisch an den für die Aufstellung der Dampfmaschine notwendigen Bauten gearbeitet. Die Legung der starken Röhren nach der Stadt ist in einem großen Theile des Terrains zwischen Beesen und der Eisleber Eisenbahn bereits ausgeführt. Während ferner die Arbeiten an dem Wasser-Reservoir vor der Stadt eifrig gefördert werden, ist in der Stadt selbst — in der Königsstraße — mit der Abrennung bereits begonnen worden.

Die Besitzer von Gärten, Hecken und Baumanlagen hiesiger Stadt und Umgegend machen wir darauf aufmerksam, daß auch im Herbst beim Strich der Vögel, wie im Frühjahr, die von uns empfohlenen Nist- und Brutkästen der für die Landwirthschaft so nützlichen Vögel anzubringen sind.

Solche Kästen sind zu haben bei Herrn Kunstgärtner Röder, Steinweg Nr. 28, und bei den Herren Ungermann und Benemann, kl. Steinstraße Nr. 9.

Der Vorstand  
des Hallischen Verschönerungsvereins.  
Fitting. Fiebiger. Dr. Müller.

Kirchliche Anzeige.

**Israelitische Gemeinde:** Dienstag den 8. October beginnt der Gottesdienst um 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und die Predigt um 6 Uhr Abends.

**Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.**  
Die regelmäßigen Wochenstiftungen im Goldenen Ringe beginnen  
Mittwoch den 9. October Abends 8 Uhr.  
Der Vorstand.

Tagesplan.

Dienstag den 8. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.  
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. A. u. Nachdienst 9 U. A. bis 8 U. B. M.  
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. A. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8

U. A.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —  
Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. A. — Passbüro: 8—12  
U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung  
verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M.  
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher  
Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.  
N. M.; (nur die Klassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);  
die Insinuen-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt:  
8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u.  
2—4 U. N. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —  
Bank-Commandite: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditiionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm.  
und 2—5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.  
Handwerkerverbinderverein gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichstraße Nr. 49 (Münchener  
Brauhaus) 1 Tr.

Halleischer Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafel.

Volkstafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

6 October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,29	2,17	77	4,8	SW	trübe 9.
Mitt. 2	332,54	2,77	81	6,1	S	trübe 8.
Abd 10	333,52	2,31	86	3,3	SSW	trübe 9.
Mittel	332,78	2,42	81	4,7		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die jährlich zehn Thaler betragenden Zinsen der Bernheim'schen Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen Diensthöten, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Diensthöten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum **30. November** cr. entweder schriftlich an den Magistrat oder persönlich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath Kirchner zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherrschäften mitzubringen.

Halle, den 1. October 1867.

Der Magistrat.

## Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Bei der auf Grund des festgestellten Tilgungsplanes heute bewirkten Auslösung sind nachstehende, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadt-Obligationen à 100  $\mathcal{R}$ :  
Nr. 71. 96. 195. 359. 427. 480. 502.  
539. 544. 570. 580. 590. 617. 619.  
631. 652. 725. 761. 798. 801. 833.  
871. 880. 895. 942. 946. 955. 983.  
988. 1085. 1287. 1338. 1342. 1453.  
1454. 1478. 1498. 1509. 1553. 1675.  
1685. 1693. 1713. 1725. 1760. 1811.  
1847. 1885.

gezogen. — Wir fordern die Inhaber derselben auf, dieselben am 1. April 1868, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst zur Einlösung zu präsentieren.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die bereits früher ausgeloste Obligation Nr. 1110, deren Verzinsung vom 1. April a. c. ab aufgehört hat, von dem derzeitigen, uns unbekanntem Inhaber annoch eingelöst ist. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapitale gekürzt werden.  
Halle, den 28. September 1867.

**Curatorium der Gas-Anstalt.**

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt von circa

**92 Wispel Kartoffeln**

folll

**Mittwoch den 9. October d. Js.**

**Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, können im Anstalts-Bureau zuvor eingesehen werden.

**Nachgebote werden nicht angenommen.**

Halle, den 24. September 1867.

**Der Director der königlichen Strafanstalt.**

Der über das Vermögen des Conditor **Carl August Dittler** hier durch Beschluß vom 29. September 1866 eröffnete kaufmännische Concurs ist durch Akcord beendet.

Halle, den 27. September 1867.

**Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.**

**Nothwendiger Verkauf.**

Königl. Kreisgericht Halle a. d. S.

Die den Kaufleuten **Hermann la Barre** und **Herrmann Schwente**, jetzt zu deren Concursmasse gehörigen, zu Halle belegenen und im dasigen Hypothekenbuche vol. I. Nr. 19 eingetragenen Grundstücke mit Spiritusfabrik, nämlich:  
A. ein in der großen Ulrichsstraße belegenes Haus nebst Seiten- und Hintergebäude, zwei Gärten und Hof, auch Einfahrt.  
B. ein in der Dachritzgasse belegenes Haus und Hof,

abgeschätzt auf 19,373  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{G}$ , soll mit mehreren zum Betriebe der Fabrik erforderlichen, besonders auf 5130  $\mathcal{R}$  19  $\mathcal{G}$  6  $\mathcal{S}$  abgeschätzten Utensilien auf den

**29. April 1868**

**von Vormittags 11 Uhr ab**  
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, Zimmer

Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter **Hinrichs** an den Meißbietenden verkauft werden.

**Taxe** und Hypothekenschein nebst einem Situationsplan liegen in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, zur Einsicht bereit.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Halle, den 13. September 1867.

**Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.**

**Bekanntmachung.**

Nächsten **Freitag** als am **11. d. Mts.**

**Vormittags 8 Uhr**

follen am hiesigen neuen Fachhofe

circa 685  $\mathcal{A}$ . verschiedene Register- u. Papiere,

143  $\mathcal{A}$ . alte Pappen,

125  $\mathcal{A}$ . gebrauchte Plomben,

108  $\mathcal{A}$ . eingeschnitzenes Blei,

10 Stück kleine Kästen,

ferner 2 alte eiserne Desen und mehrere alte Mobilien öffentlich an die Meißbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 4. October 1867.

**Königl. Haupt-Steuer-Amt.**

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölauer Saide** sollen circa:

90 Klaftern kiefernes Stock- (Wurzel-) Holz,

10 eichenes

**Montag den 14. October**

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage Vormittags um 10 Uhr im Bagen 52, ohnfern der Halleschen Straße, sich einfinden und von den nähern Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 5. October 1867.

**Königliche Oberförsterei.**

**Auction.**

**Großer Berlin Nr. 14.**

Mittwoch den 9. October Mittags von 1 Uhr ab versteigere ich Sopha's, Kommoden, Kleider-, Speise-, Küchen-, Gewürz- u. Bücherschränke, Schreibsecretaire, Auszieh- u. a. Tische, 1 Klavier, Rohrstühle, Bettstellen, 1 gutes Victualien-aushängeblechschild, etwas Seife, einige Kleidungsstücke und vieles Andere.

**Hoppe**, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

**Frankfurter Stadt-Lotterie-Loose,**

Haupt-Ziehung v. 5. bis 28. October cr.,

$\frac{1}{8}$ -Loose à 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , habe noch abzulassen.

**W. Handel**, Königsplatz 6.

**Schulbücher, Lexica, Atlanten, Glas-**

filter, neu u. alt!! billig!! bei

**Petersen**, Schulberg, bei der Universität.

Engl., Westph. u. Wettin. **Schmiedekoh-**

len bester Qualität billigst bei

**Klinkhardt & Schreiber.**

1 Glasaufsatz (neu), 1 Kommode, 1 kl. Tisch, 1 eiserner Gohstein, 1 Brenmmaschine, 1 Stellsampe, 1 gr. Kaffeemühle, 1 kl. Kanonenofen mit Röhren zu verkaufen alte Promenade 20.

Birkenen Kleidersecretair, neu, verkauft

Leipzigerstraße 33.

**Schul- u. Wörterbücher, Atlanten,**  
antiquarisch und neu, bei  
**Ch. Graeger, Schulg. 3c.**

**Gutsaons,**  
**feinste Gutblumen**

empfiehlt zu billigen Preisen  
Blumenfabrik von **A. Weinack,**  
Mannische Straße 13, Ecke des  
Frankensplatzes.

**Fette Kieler Sprossen. Volke.**

**Steinkohlen und Brennholz**

fortwährend zu haben bei

**C. Quente**, Herrenstraße 20.

1 Borbau, 1 Kinderwagen,

2 neue Gaslampen, 1 Wiege

sind preiswerth zu verkaufen

große Ulrichsstraße 59.

**Kaffee-Möhtmaschinen**

verbesserter Construction, ganz von  
Gußeisen,

6, 8, 10, 12, 18, 30  $\mathcal{A}$ .

12, 14, 15 $\frac{1}{2}$ , 18 $\frac{1}{2}$ , 21, 32  $\mathcal{R}$

per Casse franco Leipzig

empfehlen

**Dambacher & Mügge,**

**Eisengießerei Plagwitz — Leipzig.**

Süße Plus Pflaumen, gute Sorten Winter-  
Apfel in Wispetn und Scheffeln billig zu ver-  
kaufen auf der Allee hinter dem Galgenberge.

**Birnenmus**, zuckerriß, von geschältem  
Franzoseit empfiehlt billigst

**S. Lochner**, Rathhausgasse 19.

**Solaröl-Verkauf.**

**Nur feines Öl in Ballons à 100**  
**Pfd. zu Fabrikpreisen,**

im Einzelnen pro Quart 4 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{G}$ .

**Dachritzgasse 7.**

Die erwarteten **Goldfische** sind angekommen.

**G. Apel.**

Ein tafelf. Instrument für Anfänger, gut ge-  
halten, verkauft billigst Zapfenstraße 17 b.

1 Klavier f. Anfänger billig kl. Wallstraße 2.

Ein gebrauchtes, noch gutes **Pianoforte**  
zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre

**W. 15** nebst Preisang. in d. Exped. d. Bl.

Ich wohne wieder in meinem Hause **Leipzi-**  
**gerstraße 37.**

**G. Keller.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt

alte Promenade Nr. 22.

Professor **Weber.**

**4000 Thaler**

werden auf ein Landgut mit 100 Morgen Acker  
zur 1. Hypothek à 4 $\frac{1}{2}$  — 5 % Zinsen gesucht.  
Gef. Offerten werden sub **W. 300** in der  
Expedition d. Bl. erbeten.

Gründlichen Clavierunterricht erteilt gegen  
mäßiges Honorar

**Lina Weithold**, Paradeplatz 2, parterre.

## Für Unterleibsbruchleidende.

**Briefauszüge an Gottlieb Sturzenegger in Herisau. Schweiz.**

„Seit 2 Jahren litt ich an einem Doppelleistenbruch, der mir bisweilen unerhörte Schmerzen verursachte. Die zwei Töpfchen Ihrer vorzüglichen Bruchsalbe, die ich den 10. Januar d. Js. von Ihnen erhielt, haben so vortrefflich gewirkt, daß ich keine Schmerzen mehr spüre und vom Bruche fast gar nichts mehr bemerke. Ich bin so zu sagen von neuem geboren! Vorsichtshalber aber bitte ich Sie noch um 2 Töpfchen, denn ich will die Kur vollständig zu Ende führen.“

**Treptow** an der Rega, Pommern, den 27. Febr. 1867. **C. G.,** Bäckerlehrling.

„Mit Freuden ergreife ich die Feder und schreibe Ihnen, daß Sie mich, Gott sei Dank, durch Ihre Salbe von meinem 16jährigen Bruchleiden vollständig curirt haben. Ich danke Ihnen tausendmal dafür. Gott und der Himmel wird Ihnen den Segen geben; denn Sie haben ihn verdient. — Könnte ich es allen Menschen sagen, die das Uebel haben, daß sie die gute Salbe von Herrn Sturzenegger brauchen sollten, — ich würde es thun!“

**Constanz** am Bodensee, den 29. Juni 1867.

**F. S.**

Diese vorzügliche, durchaus keine schädlichen Stoffe enthaltende Bruchsalbe wird einfach Morgens und Abends eingegeben. Die Heilung geschieht ohne die mindeste Unannehmlichkeit, ohne Entzündung zu verursachen. Einzig zu beziehen in Töpfen zu 1 1/2  $\frac{1}{2}$  Pr. Ort. beim **Gottlieb Sturzenegger**, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz.

NB. Mit einem Preiszuschlag von 5  $\frac{1}{2}$  Pr. ist diese Salbe auch acht zu beziehen durch Herrn **Günther** zur Löwen-Apotheke, Jerusalemstraße Nr. 16 in Berlin.

## Süvern'sche Desinfectionsmasse

empfiehlt beim Selbstabholen à Quart 5  $\frac{1}{2}$ , ins Haus zu liefern à Quart 6  $\frac{1}{2}$  Steg 17. **Conrad.**

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Notiz, daß ich am heutigen Tage meine **Blumen-Handlung** von Leipzigerstraße Nr. 105 nach **Leipzigerstraße Nr. 5**, vis-à-vis meinem alten Geschäfte, verlegt habe.

Das mir geschenkte Vertrauen, welches ich durch reelle und prompteste Bedienung bei billigster Preisstellung rechtfertigen werde, bitte ich mir gütigst bewahren zu wollen.

Halle a/S., den 4. October 1867.

**C. W. Günther.**

Einem Cursus im Unterricht von **Blumen- und Musterzeichnen aus freier Hand** auf **Papier** wie **Stoffe** können noch einige junge Mädchen beitreten. Nähere Auskunft will die Güte haben zu erteilen Herr Oberlehrer **Schlenker**, wohnhaft im Telegraphengebäude.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Spige 30, sondern **Serbergasse 14** wohne u. immer noch gutes vorthellh. Landbrot verkaufe. **Becker**, Handelsmann.

**Frauen zur Gartenarbeit** verlangt auf Ludwig. etc.

Ein ehrlicher und ordentlicher **Kaufbursche** kann sofort antreten bei

**Bindel & Wegner**, alter Markt 3.

Ein kräftiger **Bursche** kann sich melden bei **Gustav Moritz**.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das auch mit Kindern umzugehen versteht **Berggasse 4**.

Ein Nähmädchen sucht kl. Ulrichstraße 1b.

Zum 1. Nov. wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht gr. Steinstraße 7.

Ein in der Küche erfahreneres Mädchen von außerhalb, mit guten Altessen versehen, findet per 15. d. M. einen Dienst gr. Ulrichstraße 20, im Wollladen.

Geübte **Strickerinnen** finden, mit Pfand versehen, Beschäftigung bei

**G. Dannenberg**, gr. Ulrichstraße 20.

Ein anständiges Mädchen zur Aufwartung gesucht bei **L. Sachs**, gr. Ulrichstraße 24.

Aust. Mädchen für **Küche u. Hausarbeit** weist nach Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht **Schulberg 19**.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welche das Weisknähen u. Zeichnen erlernt hat und in der Hauswirtschaft Bescheid weiß, sucht als Hausmädchen od. zur Stütze der Hausfrau einen Dienst. Zu erfragen **alter Markt 30, 1 Tr.**

Eine tücht. Kochmamsell u. eine solide Wirthschafterin für einen einz. Herrn empf. sich durch Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Gesucht sof. ein kräft. Mädchen d. Frau **Kohl**.

Eine geräumig herrschaftl. Wohnung mit 5 od. 4 Stuben, den entsprechenden Kammern etc., hohes Parterre oder 1. Etage wird von einer ruhigen Familie zum 1. April k. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **K** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Restauration, nahe am Markt, ist mit Inventar zu verpachten. Wo sagt die Expedition d. Blattes.

2 St., K., K. werden auf dem Neumarkt oder vor dem Steinthor zum 1. Januar zu mieten gesucht.Adr. unter **F. N. # 5**, Feldstraße 2b.

## Ein Niederlagsgebäude

ist ganz oder theilweise zu vermieten **Brüderstraße 14**.

Die Wohnung des Herrn Lieutenant **v. Graubowsky** ist von 1 oder 2 Herren am 1. November zu beziehen **Rannische Straße 8, 1 Tr.**

## Zu vermieten

**1 Laden mit Ladenstube**, Gaseinrichtung, zum Handel oder an Professionisten als Werkstatt für 60  $\frac{1}{2}$  Keller- und Lagerräume können auf Verlangen dazu gegeben werden.

**1 Pferdestall mit Hofraum** und Einfahrt für kleinen Wagen. Näheres zu erfragen **Rathhausgasse 13, 2 Tr. bei Gbert.**

Leipzigerstraße 100 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör, an ruhige Miether preiswerth zu vermieten.

## Zu vermieten

eine herrschaftliche Wohnung, best. aus 6 heizb. Stuben, 2 Kammern und Zubehör sofort oder zu 1. Januar oder 1. April vor dem Kirchthor 3.

**Gr. Berlin 4** ist vom 1. April 1868 die obere Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Kammern u. Zubehör zu vermieten.

Eine freundl. Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu Neujahr oder Ostern 1868 an ruhige Leute zu vermieten Kleinschmieden 6.

Gr. Ulrichstraße 45 ist der Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April 1868 oder auch schon früher zu vermieten u. zu beziehen.

Eine möbl. St. nebst Schlaf. ist an 1 od. 2 Herren sofort zu verm. Lindenstr. 8, part.

Zwei Logis zu 22  $\frac{1}{2}$  1. Januar zu beziehen **Bäckergasse 4**.

Stube u. Kammer ist von einer kinderl. Familie zum 1. Januar zu beziehen **lange Gasse 18**.

Möbl. Stube u. Schlaf. sofort zu beziehen **Mittelstraße 4, 1 Tr.**

Zu vermieten ist eine möbl. Stube **Dachritzgasse 10, 1 Tr.**

3 Logis zu vermieten, eins sofort u. zwei zu Neujahr zu beziehen **gr. Klausstraße 25**.

Eine freundl. möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren sof. zu vermieten **Zapfenstr. 17, 2 Tr.**

Eine Wohnung von Stube mit Kammer etc. zu vermieten. Zu erfragen **Geißstraße 12**.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten und 1. Januar zu beziehen **Mauergasse 9**.

St., K., K. ist zu verm. **Geißstraße 23**.

Stube, Kammer u. Küche ist sofort zu beziehen **Brunnsmarte 9**.

Heizbare Schlafstellen **Kutschgasse 2**.

Logis für 2 Herren **Kandwehrstr. 10, i. H. 2 Tr.**

Eine Brille im Futteral auf dem Rathhause verloren. Abzugeben **Schülershof 8**.

Eine grau- u. rothgeledete Kasse ist entlaufen. Dem Wiederbringer **einen Thaler**

**Mittelstraße 1, parterre links.**

Ein Regenschirm auf dem Wochenmarkte stehen geblieben. Gez. gute Belohn. abzug. **Beckershof 6**.

Wenn sich Derjenige, der meine Kasse so schändlich gemißhandelt hat nicht binnen 3 Tagen mit mir abfindet, so reiche ich Klage gegen ihn ein, da mir sein Name bereits genannt ist.

**Taubengasse 8.**

**Elegante Herbst- u. Winter-Jaquetts, Paletots u. Mäntel empfangen**  
**J. Heilfron & Co.**

Mittwoch den 9. d. M. bleibt mein Geschäftslocal, Feiertags halber, geschlossen.  
**S. Pintus.**

Mittwoch den 9. d. M. bleibt unser Geschäftslocal, Feiertags halber, geschlossen.  
**Gebr. Salomon.**

### Oberhemden

von Flanell empfang u. empfiehlt das Neueste in nur guter Qualität u. richtiger Größe  
**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

### Gummischuhe

empfehlen in bester Qualität und allen Größen zu billigen Preisen  
**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

Das Gründungs-Comité des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege versammelt sich wieder **Dienstag Abends 7 Uhr in der „Stadt Hamburg“** und bittet um zahlreiche Theilnahme auch solcher Herren die sich für die Sache interessieren. **Dr. Delbrück.**

Die in hiesigen Schulen eingeführten

### Schulbücher

sind **sämmtlich** in **dauerhaften Einbänden** zu den **billigsten Preisen** vorrätzig.

**Max Keferstein,**  
**Fa. Lippert'sche Buchhandlung,**  
**alter Markt Nr. 3.**

**Gummischuhe** reparirt prompt und sauber

**Göhre, Steinweg Nr. 47.**

Halle a. S., den 5. October 1867.

Hiermit beehre mich ergebenst mitzutheilen, dass ich neben meinem Zimmergeschäft eine

### Holzhandlung



von polnischen und böhmischen Bauhölzern eröffnet habe.

Gleichzeitig halte Lager von allen Gattungen Schneidewaren des „**Dampfsägewerkes Laubegast bei Dresden.**“ — Vortheilhafte Einkäufe und die Leistungen des Werkes ermöglichen bei ausgezeichnete Waare und reichlichem Schnitt jeder Concurrenz zu begegnen und bitte um geneigten Zuspruch.

**R. Loest, Klauschor-Vorstadt Nr. 9.**

Unterm heutigen Tage habe ich mein **Mehl- und Brot-Geschäft** aus der gr. Märkerstraße Nr. 6 nach der **Rathhausgasse Nr. 5** verlegt.

Ich bitte ergebenst, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung gütigst bewahren zu wollen. Mit Hochachtung  
**G. Blüthgen.**



 **Müllers Belle vue.** 

Dienstag den 8. October

### Militair-Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

**M. Ludwig.**

 **Dresdener Bierhalle.** 

Schwedischer Märzen-Bier von Anton Dreher.

**Ammendorf.**

Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.

**Ratsch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Von jetzt ab täglich frisches Brot bei  
**Albert Salzmann, Leipzigerstraße 46.**

Ein stud. philos. sucht Privatunterricht in den alten Sprachen, der Mathematik oder auch im Clavierpiel zu ertheilen. Anfragen bald zu richten: Waisenhaus, 2ter Eingang, Stube 9.

### Arbeiter-Gesuch.

Kräfte und solide Arbeiter finden bei gutem Lohn auf unserer Zucker-Fabrik Beschäftigung. Beste bei Herbstfart, den 4. October 1867.

**Hochheim & Co.**

Ein zuverlässiger Knecht kann sich sofort melden bei  
**F. Zaas.**

Eine ordentliche Wasch- und Scheuerfrau wird gesucht  
 Breitestraße 33.

### Stadt-Theater.

Mittwoch den 9. October: „Unruhige Zeiten“, oder: „Die Memoiren eines Portiers“, große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Pohl, Musik von Conradi.

Donnerstag den 10. October: „Der Kaufmann von Venedig“, Schauspiel in 4 Akten von Shakespeare, überfetzt von Schlegel.

### Lindermann's Restauration, Schulberg Nr. 19.

In meinen neuen elegant eingerichteten Localitäten empfehle täglich **frischen Hasen-** und **Gänsebraten** und ein **feines Köpfchen altes Bier**, sowie auch **täglich musikal. Abendunterhaltung.**

### Nachruf an M. S.

Der Herrgott rief Dich wieder,  
 Die Englein geleiteten Dich.  
 Nun singe Du himmlische Lieder,  
 Nun freue Dich ewiglich  
 Und schaue auf die Deinen,  
 Um Dich in schwerem Schmerz;  
 Dein Glück verklär' ihren Weinen,  
 Dein Blick strahl' Trost in's Herz.

### Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach längeren Leiden meine gute Mutter **Friederike Wicert** geb **Lindner** im 57. Lebensjahre.

**Auguste Suth** geb. **Sezenröther.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 6 Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 1"  
 am 7. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 1"